

	Stadt Backnang für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Sitzungsvorlage	N r . 013/09/VVG
---	--	------------------------------

Federführendes Amt	Bauverwaltungs- und Baurechtsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft	08.10.2009	öffentlich

**8. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Aspach, Sondergebiet "Sportgelände Fautenhau"
- Aufstellungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang wird nach dem Deckblatt (Aspach, Sondergebiet „Sportgelände Fautenhau“) des Stadtplanungsamts und der Begründung vom 14.08.2009 aufgestellt.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Weise vorzunehmen, dass
 - a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 2 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
 - b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz: Haushaltsrest: Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: Für Vergaben zur Verfügung: Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				- EUR		- EUR	
				- EUR		- EUR	
				- EUR		- EUR	
				- EUR		- EUR	
				- EUR		- EUR	
				- EUR		- EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
28.09.2009 _____ Datum/Unterschrift		I	II	10	20	60	61
		Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Aufgrund der Erfolge des SG Sonnenhof Großaspach e.V. wird auf dem bestehenden Sportgelände Fautenhau der Ausbau der Sportanlagen notwendig. Mit dem Aufstieg in die höhere Liga soll die Anlage den notwendigen Erfordernissen bezüglich Platzangebot, Ausstattung und Sicherheitsstandard angepasst werden. Neben den sportlichen Veranstaltungen finden auf dem Gelände zudem einzelne Konzert- und andere Veranstaltungen statt.